

# Deutz AG

Motoren & Antriebssysteme | Deutschland

Marktkapitalisierung € 1,4 Mrd.

Deutz ist ein traditionsreicher Hersteller von Motoren und Antriebssystemen für Einsatzbereiche, die abseits der Straße liegen. Hierzu zählen beispielsweise Traktoren, Baufahrzeuge oder Gabelstapler. Neben klassischen Dieselmotoren sind auch alternative Antriebe (Wasserstoff, Gas, Strom) im Produktsortiment. Eine besondere Stärke liegt in der globalen Präsenz von Deutz mit einem weitverzweigten Netz von Service-Standorten. Die wachsende Bedeutung des profitablen Service- und Aftermarket-Geschäfts sichert dem Unternehmen wiederkehrende Umsätze und sorgt für eine stabile Ertragslage. Strategisch hat sich Deutz in den letzten Jahren von einem reinen Motorenhersteller zunehmend zu einem system- und lösungsorientierten Anbieter entwickelt. Der Ausbau neuer Geschäftsfelder erfolgte unter anderem durch Übernahmen in den Bereichen der dezentralen Stromversorgung und der Militärtechnik.

# Überblick

<b>Ticker:</b>	DEZ	<b>ISIN:</b>	DE0006305006
<b>Kurs (24.03.2026):</b>	€ 8,89	<b>Anzahl Aktien:</b>	152,6 Mio. St.
<b>Marktkapitalisierung:</b>	€ 1,4 Mrd.	<b>KGV (2027e):</b>	8,9

## Deutz AG

5-Jahres-Chart per 24.03.2026



Abb 1: Deutz-Aktienkurs und -XETRA-Handelsvolumen (Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung)

## Das Unternehmen

Deutz wurde 1864 in Köln gegründet und errichtete die weltweit erste Fabrik zum Bau von Verbrennungsmotoren. Unter der Traditionsmarke Deutz werden Motoren und Antriebssystemen für „Off Highway“-Fahrzeuge, die mit Diesel, Gas, Wasserstoff oder Strom betrieben werden können, hergestellt. Deutz hat in der jüngeren Vergangenheit eine strategische Transformation eingeleitet und über Akquisitionen neue Geschäftsfelder erschlossen. Im Bereich Energie akquirierte Deutz zwei Hersteller von dezentralen Stromversorgungssystemen: die US-amerikanische *Blue Star Power System* (2024) und die deutsche *Frerk Aggregatebau* (2025). Der Bereich Militärtechnik wurde mit der Übernahme der SOBEK Group (elektromagnetische

Motoren und Kontrollsysteme für Drohnen) ausgebaut. Zudem wurden Partnerschaften mit *ARX Robotics* (autonom- fahrende Landfahrzeuge) und *TYTAN Technologies* (Drohnenabwehr) eingegangen, die mit Kapitalbeteiligungen unterlegt sind. Elementar für das Stammgeschäft, aber auch synergetisch mit den neuen Geschäftsfelder verbunden, ist der Service-Bereich. Einerseits verdichten die akquirierten Geschäftseinheiten das Service-Netz, andererseits können sie auf dieses sofort zurückgreifen. Ressourcen werden optimiert und die Auslastung der Service-Einheiten erhöht. Seit dem 1. Januar 2026 ist das operative Geschäft von Deutz in 5 Geschäftseinheiten gegliedert:

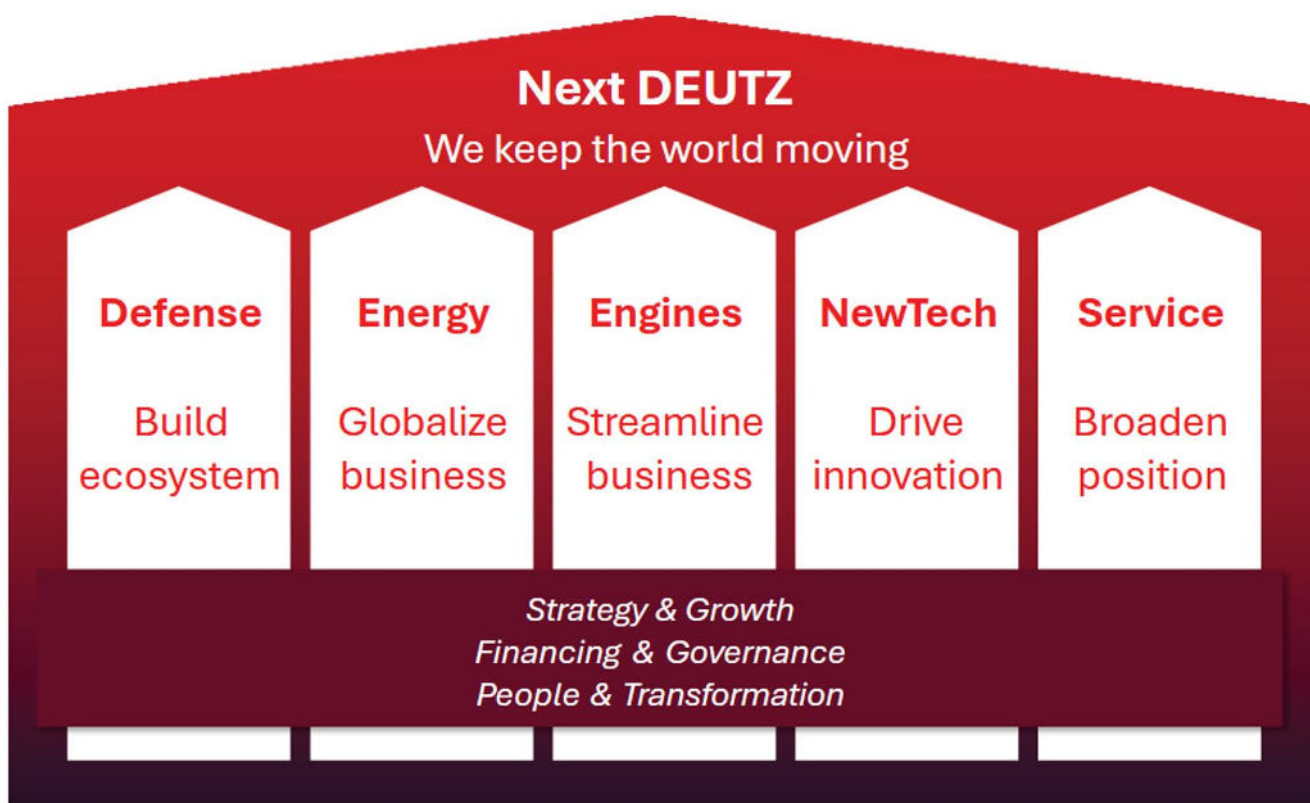


Abb. 2: [https://www.deutz.com/fileadmin/contents/global/investoren/financia\\_l\\_reports/2025/EN/20260326\\_DEUTZ\\_FY\\_2025\\_presentation\\_en\\_website.pdf](https://www.deutz.com/fileadmin/contents/global/investoren/financia_l_reports/2025/EN/20260326_DEUTZ_FY_2025_presentation_en_website.pdf)

## Defense

- Bündelung von Produkten, Ersatzteilen und Services und für den Verteidigungssektor
- SOBEK Group (Elektrische Antriebe und Komponenten u.a. für Drohnen)
- Antriebs- und Stromversorgungssysteme für Militärfahrzeuge und Waffensysteme

## Energy

- Dezentrale Stromversorgung
- Blue Star Power Systems, USA, Notstromaggregate
- Frerk Aggregatebau, Deutschland, Notstromaggregate und -systeme
- MagiDeutz „Value for Money“-Produkte

## NewTech

- Wasserstoff- und Elektro-Antriebe
- Urban Mobility Systems (UMS) und Futavis

## Engines

- Klassische Verbrennungsmotoren für den „Off Highway“-Einsatz
- Erweiterung der Motorenpalette in Richtung größerer Motoren
- Partnerschaft mit TAFE (Indien)

## Services

- Reparatur, Wartung und Ersatzteile
- Flotten-Service
- ca. 1.000 Service-Standorte in 120 Ländern

## Akquisitionen

### 08/2024: Blue Star Power Systems, USA

Notstromaggregate und dezentrale Stromversorgung, strategisch für neuen Geschäftsbereich Energie

### 12/2024: HJS Emission Technology, Deutschland

Technologie zur Abgasreduktion, gezielter Ergänzungszukauf, Integration eines Zulieferers

### 04/2025: Urban Mobility Systems (UMS), Niederlande

Elektrifizierung von (Bau-)Maschinen für den innerstädtischen Einsatz, strategisch, Stärkung Geschäftsbereich New Technology

### 09/2025: SOBEK Group, Deutschland

elektrische Komponenten und Antriebs-, Kontroll- und Steuerungssysteme für High Performance-Anwendungen (Drohnen, Formel1) strategisch für neuen Geschäftsbereich Militärtechnik

### 12/2025: Frerk Aggregatebau, Deutschland

Notstromaggregate und -systeme für Rechenzentren und kritische Infrastruktur, strategisch, regional und technologisch komplementär zu Blue Star

Darüber hinaus übernimmt Deutz kontinuierlich Service-Gesellschaften, die teilweise bereits Service-Partner sind. Oftmals finden deren Inhaber keine geeigneten Nachfolger. Diese Übernahmen zeichnen sich zumeist durch moderate Kaufpreise aus und gelten als risikoarm. Die Größe der übernommenen Unternehmen ist überschaubar und es besteht bereits eine geschäftliche Zusammenarbeit mit Deutz. Exemplarisch hierfür stehen die Übernahmen von Double Down Heavy Repair (USA, 11/2025), OnSite Diesel (USA, 10/2025) oder Catalkaya Makina (Türkei, 10/2025).

# Investment Case

## Transformation mit Hebel

Deutz befindet sich in einer strategischen Neupositionierung: Weg vom rein zyklischen Motorenhersteller hin zu einem integrierten System- und Serviceanbieter. Diese Entwicklung zu stabileren, wiederkehrenden und margenstärkeren Erlösquellen rechtfertigt perspektivisch ein höheres Bewertungsniveau. Die Break-Even-Schwelle wurde vom Deutz-Management bereits signifikant gesenkt. Dennoch besteht weiteres Kostensenkungspotenzial aus dem Effizienzprogramm Future Fit.

Nach der Gewinnwarnung im Jahr 2024 hatte das Unternehmen ein tiefgreifendes Maßnahmenpaket aufgelegt, das die operative Basis nachhaltig verschlankt hat. Es erfolgte eine strukturelle Reduzierung der F+E-Kapazitäten im Bereich erneuerbarer Energien. Die entsprechenden Produkte – insbesondere Wasserstoffmotoren für LKW – sind weitgehend entwickelt und technisch marktreif, treffen derzeit jedoch noch nicht auf ausreichende Nachfrage. Die in diesem Zuge reduzierte Break-even-Schwelle erhöht die Widerstandsfähigkeit in einem schwächeren Marktumfeld.

Der operative Hebel ist bei Deutz folglich sehr hoch: Eine Erholung des Stammgeschäfts trifft auf eine deutlich abgesenkte Kostenbasis, so dass sich daraus überproportionale Gewinnsteigerungen und steigende Cash Flows ergeben. Der Deutz-Investment Case erinnert daher in seiner Logik an den Investment-Case von Bilfinger, wobei sich beide Unternehmen strukturell deutlich voneinander unterscheiden. Deutz befindet sich noch in einem früheren Stadium und bietet weiteres Re-Rating-Potenzial.

## Strategische Initiativen

Großes Potenzial ergibt sich perspektivisch im klassischen Motorengeschäft das Lizenzabkommen mit TAFE, dem weltweit drittgrößten Traktorenhersteller aus Indien. Neben margenstarken Lizenzgebühren eröffnet sich perspektivisch die Möglichkeit, kostengünstige Motoren oder Komponenten aus Indien für den Einsatz in Europa oder den USA zu beziehen.

Das Management hat auf dem Kapitalmarkttag 2024 ehrgeizige Mittelfristziele für Umsatz und Betriebsgewinnmarge ausgegeben. Der Konzernumbau wird durch die getätigten Zukäufe (Blue Star, Ferret, SOBEK) nachdrücklich vorangetrieben, so dass neue Wachstumsfelder (Stromversorgung, Militärtechnik) erschlossen und vorhandene Ressourcen, z.B. in Form des globalen Service-Netzwerks genutzt werden können. Synergien werden sich sukzessive einstellen und die Betriebsergebnismarge erhöhen.

Im Bereich Energie ergänzen sich Blue Star und Ferret nicht nur geografisch, sondern vor allem technologisch. Ferret bietet neben einzelnen Aggregaten, auch ganzheitliche Systeme zur Notstromversorgung an. Diese sind vor allem beim Einsatz in Rechenzentren und bei kritischer Infrastruktur von elementarer Bedeutung, da es hier zu keinen Versorgungsausfällen kommen darf. Über Technologieaustausch und lokaler Produktion können sowohl Blue Star als auch Ferret neue Produktlösungen anbieten und Kundenkreise erschließen. Aufgrund der instabileren Stromversorgung – auch durch einen höheren Anteil erneuerbarer Energien am Erzeugungsmix hervorgerufen – sowie des Booms beim Bau von Rechenzentren wächst der Bedarf an Notstromversorgungslösungen strukturell an. Hinzu kommt eine steigende Nachfrage an dezentralen Erzeugungssystemen aus dem militärischen Bereich.

Hier hat Deutz mit dem Kauf der SOBEK Group einen weiteren Geschäftsbereich aufgebaut, der strukturelles Wachstum verspricht. SOBEK liefert elektronische Antriebe und Komponenten sowie Steuerungssysteme für Drohnen zu. Die Nachfrage nach militärischen Drohnen ist sehr stark gestiegen und der Wachstumstrend hält unverändert an. Historisch hat SOBEK Formel 1-Teams beliefert, d.h. die Bauteile unterliegen höchsten Performance- und Präzisions-Anforderungen bzgl. Gewicht, Leistung und Zuverlässigkeit. Ein weiterer Wettbewerbsvorteil ist, dass SOBEK bereits ein zertifizierter Zulieferer militärischer Anwendungen ist. SOBEK greift ausschließlich auf lokale Zulieferkomponenten zurück und besitzt eine hohe Fertigungstiefe.

## Management

Der Vorstand besteht aus Dr. Sebastian Schulte (seit 2021 im Vorstand und seit 2022 Vorstandsvorsitzender) und Oliver Neu (Finanzvorstand seit 2024). Beide waren zuvor in leitender Funktion bei ThyssenKrupp tätig: zunächst in Brasilien und anschließend im Bereich Marine Systems. Dadurch verfügen sie über ein tiefes Verständnis der spezifischen Anforderungen eines Industriebetriebs – insbesondere im sensiblen und anspruchsvollen Militärgeschäft.

Operative Erfolge wurden vor allem durch Kostensenkungen und die Reduzierung der Break-Even-Schwelle erzielt, so dass Deutz angesichts der deutlichen Nachfrageschwäche nicht in die Verlustzone geraten ist. Stattdessen wurden positive Margen erzielt.

Die Neuausrichtung von Deutz geht mit einer diszipliniert umgesetzten Akquisitionsstrategie durch das Management zügig voran. Sowohl Wachstumsprofil als auch Profitabilität verbessern sich. Zugleich nimmt die in der Vergangenheit starke Abhängigkeit des Unternehmenserfolgs von der allgemeinen Konjunkturentwicklung deutlich ab.

## Fonds-Beteiligung

Unsere Beteiligung entstand in den Jahren 2024/25 nach der Übernahme von Blue Star Power Systems und einer Korrektur des Aktienkurses im Herbst 2024. Im Sommer 2025 wurde nach erfreulicher Kurzfrist-Performance ein Teil der Gewinne realisiert. Die Beteiligung in Deutz ist angesichts der erfolgreichen operativen Entwicklung seitdem unverändert geblieben. Mit dem Einstieg in das Verteidigungsgeschäft sowie der verbesserten Positionierung im Energiebereich eröffnen sich weitere Potenziale für Aktienkurssteigerungen.

## Kontakt

FPS Vermögensverwaltung GmbH

Rohrbacher Straße 8

D-69115 Heidelberg

Telefon: +49 6221 -27474

E-Mail: [info@fps.capital](mailto:info@fps.capital)

Web: <https://fps.capital>

## Quellenverzeichnis

Foto Deckblatt: <https://stock.adobe.com/de>

Homepage: <https://www.deutz.com>

Struktur Business Units: [https://www.deutz.com/fileadmin/contents/global/investoren/financial\\_reports/2025/EN/20260326\\_DEUTZ\\_FY\\_2025\\_presentation\\_en\\_website.pdf](https://www.deutz.com/fileadmin/contents/global/investoren/financial_reports/2025/EN/20260326_DEUTZ_FY_2025_presentation_en_website.pdf)

## Thematische Fachbegriffe

### Aftermarket-Geschäft

Geschäft mit Ersatzteilen, Wartung und Service, das nach dem Erstverkauf eines Produkts (z.B. Motors) anfällt und oft stabilere, wiederkehrende Erträge bringt.

### Zyklischer Motorenhersteller

Unternehmen, dessen Geschäft stark von der allgemeinen Konjunktur abhängt (z.B. Nachfrage nach Baufahrzeugen und Traktoren).

### Lizenzabkommen

Vertrag, in dem ein Unternehmen einem anderen erlaubt, seine Technologie oder Produkte gegen Zahlung von Lizenzgebühren zu nutzen.

### Alternative Antriebe

Nicht-klassische Antriebssysteme wie Wasserstoff-, Gas- oder Elektroantriebe.

### Off-Highway-Fahrzeuge

Fahrzeuge, die nicht primär im Straßenverkehr eingesetzt werden, z.B. Traktoren, Baufahrzeuge oder Gabelstapler.

### Dezentrale Stromversorgung

Energieversorgung über lokal installierte Anlagen (z.B. Notstromaggregate) statt ausschließlich über zentrale Kraftwerke und das öffentliche Stromnetz.

### Notstromaggregate / Notstromsysteme

Stromerzeugungsanlagen, die bei Ausfall der regulären Stromversorgung einspringen, z.B. in Rechenzentren oder kritischer Infrastruktur.

### Kritische Infrastruktur

Systemrelevante Einrichtungen wie Krankenhäuser, Rechenzentren, Energie- und Wasserversorgung, deren Ausfall gravierende Folgen hätte.

Drohnen (Unmanned Aerial Vehicles)

Unbemannte Luftfahrzeuge, die ferngesteuert oder autonom fliegen und militärische oder zivile Aufgaben erfüllen.

## Urban Mobility / Urban Mobility Systems

Lösungen für Verkehr und Transport im städtischen Raum, häufig mit Fokus auf emissionsarme oder elektrische Antriebe.

### Rechenzentren

Gebäude oder Anlagen, die große Mengen an IT-Infrastruktur und Servern beherbergen und dauerhaft mit Strom versorgt werden müssen.

## Finanzfachbegriffe

### Marktkapitalisierung

Aktienkurs multipliziert mit Aktienanzahl; Marktwert des Eigenkapitals.

### KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)

Aktienkurs geteilt durch Gewinn je Aktie; Bewertungsmaßstab

### Cash Flow

Der Nettozufluss an liquiden Mitteln (Zahlungsmittel) in einem Zeitraum; wichtig für die Beurteilung der Finanzkraft eines Unternehmens.

### Break-Even

Punkt, an dem Erlöse und Kosten gleich hoch sind, das Unternehmen also weder Gewinn noch Verlust macht.

## Rechtliche Hinweise

### Urheberrecht und Nutzungsbeschränkung

Sämtliche Inhalte dieser Publikation sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung, Übersetzung, Speicherung, Verarbeitung sowie der Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Die Nutzung der Inhalte ist ausschließlich zu privaten, nicht kommerziellen Zwecken gestattet. Jede darüber hinausgehende Verwendung, insbesondere die vollständige oder teilweise Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte, Veröffentlichung, öffentliche Zugänglichmachung oder sonstige Verwertung, bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der FPS Vermögensverwaltung GmbH. Zuwiderhandlungen können zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

### Keine Anlageberatung / Keine Anlagevermittlung

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen, Analysen, Bewertungen und Empfehlungen dienen ausschließlich der allgemeinen Information und stellen weder eine individuelle Anlageberatung im Sinne des § 1 Abs. 1a Nr. 1a KWG noch eine Anlagevermittlung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar.

Die Inhalte berücksichtigen weder die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation, die besonderen Bedürfnisse noch die vorhandenen Vorkenntnisse einzelner Leser. Eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten und zugelassenen Anlageberater oder Vermögensverwalter wird hierdurch ausdrücklich nicht ersetzt.

### Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die von der FPS Vermögensverwaltung GmbH als grundsätzlich zuverlässig erachtet werden. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität der bereitgestellten Informationen wird jedoch ausdrücklich nicht übernommen.

Sämtliche Inhalte wurden mit der gebotenen Sorgfalt erstellt. Gleichwohl wird keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, insbesondere Vermögensschäden,

entgangenen Gewinn oder sonstige Folgeschäden übernommen, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung der enthaltenen Informationen oder aus fehlerhaften bzw. unvollständigen Angaben resultieren, soweit gesetzlich zulässig. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, sofern keine wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt wurden und keine Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren.

### Risikohinweis

Der Erwerb und die Veräußerung von Finanzinstrumenten sind mit erheblichen Risiken verbunden. Kursverluste bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals (Totalverlust) können nicht ausgeschlossen werden. Bei bestimmten Finanzinstrumenten besteht darüber hinaus das Risiko weitergehender finanzieller Verpflichtungen.

Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Jede Anlageentscheidung sollte ausschließlich auf Grundlage eines eigenen, sorgfältigen Prüfungsprozesses sowie gegebenenfalls unter Hinzuziehung fachkundiger Beratung erfolgen.